

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg | Postfach 21 07 55 | 76157 Karlsruhe

**Lokal-/Kulturredaktion
CVD**

**Landesmedienzentrum
Baden-Württemberg**
Moltkestraße 64
76133 Karlsruhe
Telefon 0721 8808-0
Telefax 0721 8808-68
lmz@lmz-bw.de
www.lmz-bw.de

Susanne Onnen M.A.
Tel.: 0721 8808-24
Fax: 0721 8808-68
E-Mail: onnen@lmz-bw.de

Az: on

19.05.2011

PRESSEMITTEILUNG

Fachtag Jugendsexualität, Pornografie und Internet

Jugendliche kommen heute vollkommen unkompliziert an Pornofilme heran – mit ein paar Klicks kann jeder 11jährige stundenlang die härtesten Pornos im Internet anschauen. Die Pornos sind kostengünstig bzw. umsonst, sie sind leicht verfügbar und können anonym konsumiert werden. Fachleute nennen das Tripple-A (affordability, accessibility, anonymity). Pädagogen machen sich Sorgen, ob und in wie fern die „Pornoisierung“ Jugendliche in ihrer sexuellen Entwicklung beeinflusst. Manche Jugendlichen gehen mit der Trivialisierung des Pornografischen sehr entspannt um, andere basteln sich ein zweifelhaftes Weltbild daraus zusammen.

Der Fachtag zum Thema Jugendsexualität, Pornografie und Internet am

**25. Mai 2011
im Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ)
in Karlsruhe
unter dem Motto "Let's talk about Porno"**

will Pädagoginnen und Pädagogen, Sozial- und Jugendarbeitern sowie der interessierten Öffentlichkeit Gelegenheit geben, sich über die Themengebiete Jugendsexualität, Pornografie und Internet zu informieren und dabei zu erfahren, wie das Thema in Schule und Jugendarbeit Eingang finden kann.

Eingeleitet wird der Fachtag durch einen Vortrag des renommierten Sexualwissenschaftlers und Vorsitzenden der Gesellschaft für Sexualwissenschaft Dr. Kurt Seikowski von der Universität Leipzig. Vier Workshops decken anschließend die Themen " Pornografie im Internet, ein Thema für die Schule und Jugendhilfe?", "Porno-Rap", "Schönheitsideale und Bodymodification" und "Lieben lernen - der Einfluss des Internets auf jugendliche Sexualität" ab.

Für Presseanfragen steht Ihnen zur Verfügung
Constantin Schnell
Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
0711-2850-702
cschnell@lmz-bw.de

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg:

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) – mit den beiden Stadtmedienzentren Karlsruhe und Stuttgart – bietet Lehrkräften an Schulen in Baden-Württemberg sowie Trägern der Jugendarbeit und Erwachsenenbildung medienpädagogische Beratung, Fort- und Weiterbildung, technische Unterstützung und didaktisch sinnvolle Medien. Im „Medienzentrenverbund“ arbeitet das LMZ eng mit den regionalen Stadt- und Kreismedienzentren zusammen. Die Online-Medienrecherche dieses Verbundes ermöglicht den Zugriff auf die Medien der Medienzentren und des Landesmedienzentrums, die ausgeliehen oder direkt heruntergeladen werden können, sowie auf die Bilddatenbank des Landesmedienzentrums. Das kulturhistorische Bildarchiv bietet mit seinen Aufnahmen aus den Bereichen Landeskunde, Geschichte, Verkehr, Politik und Geografie ein „fotografisches Gedächtnis“ für Baden-Württemberg. Das LMZ bietet umfassende technische Unterstützung für den Medieneinsatz in Schulen („paedML – die pädagogische Musterlösung für schulische Computernetze“) und erprobt unterrichtsgerechte technische Lösungen.

Im Auftrag des Staatsministeriums und des Kultusministeriums betreut das LMZ medienpädagogische Projekte zum Jugendmedienschutz mit der Zielsetzung, landesweit über mögliche Gefahren der Mediennutzung aufzuklären und bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Kompetenzen für einen souveränen Umgang mit Medien zu fördern.

Weitere Informationen finden Sie unter www.lmz-bw.de.